

## Inspiration und Fachverstand. Ideenschmiede einfallsinsel bietet Kommunikation auf allen Kanälen.



Martin Harzer

Jeder von uns kennt den Spruch mit dem Wald, den man vor lauter Bäumen nicht mehr sehen kann. Im Alltag des Wirtschaftslebens macht sich dieses Problem ebenfalls

bemerkbar: Viele Unternehmer stecken so tief in Ihrem Spezialgebiet, dass sie sich in die Lage derer, die ein geringes Wissen von der Firma und ihren Angeboten haben, kaum noch hineinversetzen können.

beherrscht wird. Aber das ist auch kein Problem, denn schließlich gibt es dafür ja Fachleute – beispielsweise Martin Harzer.

Der Kopf der Dresdner Kommunikationsagentur einfallsinsel ist gelernter Journalist, Webdesigner und Werbereferent. Im Jahr 2004 trat er dem Verein proDresden bei.

Durch seine exakt formulierten und gleichzeitig einfühlsamen Unternehmensportraits, die er bislang als freier Journalist für unterschiedliche Publikationen wie das Wirtschaftsjournal oder die Dresdner Nachrichten erstellte, hat er sich vor allem beim



Martin Harzer, Kopf der einfallsinsel

Die Folge sind häufig Unzulänglichkeiten bei der Erstellung von Medien, die der Außerdarstellung des Unternehmens dienen sollen. Seien es Pressemitteilungen, die in der leider viel zu häufig genutzten Sprache Fachchinesisch gehalten sind und dadurch keine Redaktion dazu bewegen können, berücksichtigt zu werden. Seien es Powerpoint-Präsentationen, die überfrachtet sind mit Detailinformationen und dadurch den Blick auf das Wesentliche verstellen. Oder seien es Messestände, bei denen das fachlich versierte Laufpublikum nicht stehen bleibt, weil es nicht erkennen kann, womit sich das sich präsentierende Unternehmen überhaupt beschäftigt.

Kompliziertes einfach ausdrücken, dies ist eine sprachliche Kunst, die von nur wenigen Menschen

Dresdner Mittelstand einen Namen machen können.

Als glühender Freund und Verehrer der deutschen Sprache fühlt er sich manchmal wie Don Quichotte, der einen scheinbar aussichtslosen Kampf gegen die Windmühlen der Sprachverstümmeler führt. Vom fälschlich apostrophierten Genitiv- oder Plural-S über grammatikalische Peinlichkeiten bis hin zu den hochgradig lächerlichen Anglizismen, die gerade im Wirtschaftsbereich unsere Sprache zu ersticken drohen – für Martin Harzer bleibt ein weites Feld, um mit treffsicheren Formulierungen und Wortwitz die Fahne der deutschen Sprache hoch zu halten. Mit Deutschtümelei hat dies absolut nichts zu tun. Aber Muttersprache bleibt Muttersprache und verdient es, lebendig genutzt zu werden!



- **Firmenname**  
einfallsinsel
- **Inhaber/Gesellschafter**  
Martin Harzer
- **Geschäftsleitung**  
Martin Harzer
- **Jahr der Gründung**  
2001
- **Mitarbeiter**  
1
- **Geschäftstätigkeit**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schulungen: Journalismus, Office-Paket, Internet  
Internetseitengestaltung  
Moderation von Veranstaltungen  
Motivationstraining  
Organisation interner Kommunikation
- **Anschrift**  
Altfränkener Straße 15  
D - 01159 Dresden  
Fon +49 | 3 51 | 4 02 29 55  
Mobil: +49 | 1 77 | 4 02 29 55  
einfallsinsel@web.de  
www.einfallsinsel.de